

ten, welche ohne höchlichss empfinden nit könnend Uebertragen Wärden, verüebt, das also ich für ein schuldigkeit gehalten Uech dessen Zu berichten, und zu vermelden, das sie hierdurch nit allein die guten Effect, welche min affection und neigung üwerem wuntsch nach, häte mögen herfür und Zuo wägen bringen verhindern Tuond, sonder mich in grosse gfarr setzend, in die ungnad Jhrer M^t. zufallen, weyl ich mein geschefft, so Jhr Ehr und reputation verletzt, also starck abligge, Bite derowegen üch hochgeachte herren, Jhr wollend der Yanigen actiones undt verhalten, für die Jhr Redendt Ryfflich ertragen, gestalten Jhr Jhn vorfallenden wichtigen sachen, Zu thun pflägend, Mich versicherende, das Jhr selbst finden und urtheilen wärdent, dass sye sich gägen üch, nit erkantlich erzeugend, wie sie aber Zu thun schuldig wärend, von so viler favoren wägen, die sye von Uech empfangen; Under dissem Pit ich Gott ..., dass er Uech in seinem schirm wolle erhalten Uewer wolaffectionierter Zedienen ...".

- 1) s. EA V 2, 1274 s sowie die entsprechenden Schreiben von Bürgermeister und Rat von Zürich an Schultheiss und Rat von Luzern sowie von Schultheiss und Rat von Luzern an Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug unter Zurlaubiana AH 114/83 bzw. 78
- 2) s. ebenda 1271 (Nr. 999) sowie Rott/Représentation V 478. Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.

Kopie, aus der Kanzlei Luzern für Stadt und Amt Zug bzw. dessen Ammann Beat II. Zurlauben bestimmt - AH 114, 16

10

[1649? v. November 11.]

A

MEMORIALE [DES ZUGER STADT- UND AMTSRATES BEAT II. ZURLAUBEN]
 U.A. BEZÜGLICH DER AUSSTEHENDEN FRANZ. PENSIONEN, DER
 WIEDERAUFRICTUNG DER NEUTRALITÄT DER FREIGRAFSCHAFT BUR-
 GUND SOWIE DER ERNEUERUNG DES FRANZ. BÜNDNISSES

-
- "1 Dass wass generaliter und partialiter an Pensionen fridtgeldter Contracten Dargelichnen geldter und Zinsen halber man Zuo praentieren, solle abgerechnet undt die affirmation wurkhlich eingerumbt Werde[n] etc.¹
 - 2 Jre [der eidg. Orte im Dienste Frankreichs stehenden] Völkher alss baldt in den schrankhen der Verein [die Erbeinung mit der Freigrafschaft Burgund gemeint?] widerumb gezogen [- Transgressionen -]
 3. Der Ob[ersten] Und Hauptluthen [- damals hatte auch Heinrich I. Zurlauben eine Gardekompagnie inne -] sowoll A^o 1636. Undt sidthero Licencierten alss noch in diensten sich befindenden gebürendes Con-

tentement Zuo Verschaffen¹

4 Jm übrigen Luth der memorialien ein Vernüegen geschaffet werden auch die ... Neutralitet [der Freigrafschaft Burgund]² wider ernüweret werde.

5 Dises alles Zuo Werkh Zerichten wirdt der 1/11 ... [November als Datum des Beginns einer Tagsatzung in Baden?]³ ernambset Und angesetzt und hat man sich uff gfallen der Oberkheiten [im Falle von Stadt und Amt Zug war dies Ammann und Rat] Als dann Zesamen Zethun; verglichen etc. werds Jr Ex[zellenz, der franz. Ambassador Jean De la Barde] nit frembd sonders aller ragion gemäss befinden: das uber so vilfaltige etc. ... terminen [?]⁴. Alsdann ein endtliche resolution fassen und Jnen [den Obersten und Hauptleuten?] selbst so quot sy khönen, Zuo dem wass Recht ist Verhelffen moge etc.

Dannethin den Ob. und Haupt Luthen Zuegeschriben, gewarnet, Und Vermahnet das so gethreüw und uffrichtig byeinandern Pliben und sich gefasst halten sollen, wann uff vermeldten termin nit die Vernuegliche Satisfaction erfolgen Wurde, uff unser H. undt Ob. befelch heimzeziehen [- Truppenheimberufung -] und ohne replic Zuogehorsamen:

Wytter die hievor gemachte Abscheidt [z.B. jener der am 4. Juli 1649 in Baden begonnenen Jahrrechnung] bestettiget darby durchus Und unverenderlich Zu Pliben etc. styff und Vest Zesamen wye auch das hochnothwendige Secretum und Verschwigeneit Zehalten

Kein Ohrt hinder dem Anderen Umbzugehen absonderlich mit Frankhrych Zehandlen noch mit dem H. Ambassadors Zuo Vil gemeinschaftt Zemachen Auch mit ernüwerung der Pundtnuss [mit Frankreich]⁵ da die wider solte begärt werden, genzlich einzehalten biss alle ohrt sambtlich und Jedes besonders umb Jre Anforderung billichermassen satisfaciert syendt Und das man die Pündtnuss mit Frankhrych nit widerumb machen welle es werde dan Zemahlen Auch die alte Neutralitet mit der Frygraffsch[aft] Burgund wider uffgerichtet etc. Mehrtheils der ohrten der meynung dass Jedes Ohrt uff erste tagleistung, syn general und particular Ansprach, uff das Papyr sezen und erscheinen wolte etc. Uff dass die Erbare Weldt seche dass man uss befuegten Ursachen thun müesse wass wir vor Vest heben. etc.

Wan also die Satisfaction biss dann nit erfolgen solle: so soll hiemit verabscheidet syn den 11. ... [November] Zue Baden Zuo erschynen".

1) s. EA VI 1, 8 h

2) s. ebenda 7 e, 8 h

3) Eine solche Tagsatzung konnte in den gedruckten EA nicht ausfindig gemacht werden, sämtliche Punkte wurden aber einerseits an der am 4. Juli 1649 in Baden begonnenen gemeineidg. Jahrrechnung und andererseits an der am 15. Dezember 1649 ebenfalls in Baden beginnenden Tagsatzung der XIII Orte behandelt, s. ebenda 6 (Nr. 10) sowie 22 (Nr. 20). An beiden Tagsatzungen war Stadt und Amt Zug u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.

4)

Handwritten notes in French, including "L'union de la Suisse" and "L'union de la France".

5) s. Anm. 2

 AH 114, 19 - Blatt 19^v leer

11

[1650 v. März?]

A

"MEMOIRE DES DENIERS DESTINES ... [POUR] LES LIGUES SUISSES ...
[ET DE CE] QUI SE PEULT FAIRE ... [POUR] LE ... [RECOUV-
REMENT] D'ICEUX"¹

"Pour payer aux ligues Suisses et Grisons les Sommes des deniers, qui leur estoient deues par le Roy Henry trois [gest. 1589], Henry quatre [gest. 1610], et leurs predecesseurs, tant pour assistances et prests de deniers que services et pensions, ledict Roy Henry quatre leur a offerte et destiné les deniers qui proviendront de l'execution des Edicts faicts et verifiéz en 1595 et 97 pour le doublement du petits scel pour la Creation et restablissement des Officiés de Lieutenants par.^{ers} assesse^{rs}, Cre...[?]²: Commiss.^{res}, examineurs, Greffiers des affirma[ti]ons des Jurisdictions Royales hereditez[!] des No.^{res} Con.^{eurs} Visiteurs et Marqueurs des Cuirs et droicts à payer pour les mestiers et Maistrisés, Comme aussy pour le droit du pretendu Roy des merciers [in Paris], lesquels deniers ont montéz à Notables sommes

Plus ledict feu Roy Henry quatre a promis auxdicts ligues suisses par l'alliance qui fut renouvelé en l'annee 1602 de les faire Jouir de l'execution desdicts ... [édits] et outre ce qu'il leur seroit lors payé ... [3'000'000] de livres pour distribuer tant pour les pencions, que pour lesdictes debtes et la somme de ... [1'200'000] livres par an, Ce qui a esté confirmé par le Roy Louis treize [gest. 1643] d'heureuse memoire.

Touttes lesquelles destinations fournissements des deniers, et assigna[ti]ons donnees n'ont esté entierement execuctéz envers lesd: ligues suisses, mais au Contraire la plus part des dictes deniers extraord.^{res} ont esté divertis, et esté fait plus.^{rs} faux et doubles emplois à leur preiudice et des grandes tromperies fraudes Jnsignes par Collusions et Jntelligences au desavantage des affaires du Roy [z.Z. regierte Ludwig XIV.] et desd: ligues suisses, et ce par plus.^{rs} personnes qui se sont interessés aux affaires des ... [dites] ligues Au